

3 > 6
Oktober
2023

Clermont-Ferrand
Frankreich



Pressemitteilung
Juni 2023

SOMMET 2023: Ein Vorhaben im XXL-Format

Wir laden Sie zur 32. Ausgabe des SOMMET DE L'ÉLEVAGE in Clermont-Ferrand (Frankreich) ein. Vom 3. bis 6. Oktober 2023 findet DAS Treffen der Zuchtpfros statt. Der SOMMET ist ein internationales Drehkreuz, aber nicht nur ... Persönlichkeiten aus der Politik, aus Dach- und Fachverbänden, Influencer und viele mehr strömen jedes Jahr scharenweise über das Messegelände.

2.000 Tiere, 1.500 Aussteller und 100.000 Besucher werden für die 32. Edition erwartet. Wir können Ihnen jetzt schon ein tolles Programm versprechen, unter anderem: **2 nationale Wettbewerbe für die Rinderrassen Limousin und Braunvieh** und 1 interregionalen Wettbewerb für die Rasse Montbéliard.

2023 brechen die Milchrassen den Anwesenheitsrekord des SOMMET mit 532 Milchkühen: Das sind 100 Tiere mehr als 2022.

Außerdem ist der SOMMET DE L'ÉLEVAGE Gastgeber für **mehr als hundert Konferenzen** zu den wichtigsten aktuellen Themen in der Landwirtschaft.

Dabei darf man den inzwischen berühmten **Innovationswettbewerb „Les Sommets d'Or“** nicht vergessen, ebenso wenig wie den **Ehrengast Georgien und die nachhaltige Tierzucht, die sich wie ein roter Faden durch die 2023-Ausgabe zieht.**

Eine wunderschöne Messeperspektive.

„Dieses Jahr werden wir Rekordzahlen bei den Ausstellern verzeichnen. Der beispiellose kommerzielle Erfolg ist ein Beweis dafür, dass die Verlängerung auf 4 Messestage eine mehr als erfolgreiche Wette war. Der Ausstellerpark ist bereits völlig ausgebucht. Wir müssen deshalb über neue Lösungen nachdenken, neue Bereiche einrichten oder ausbauen und, warum nicht, eine dritte Messehalle schaffen.“

Jacques Chazalet
Vorsitzender des SOMMET DE L'ÉLEVAGE

Die neue Ausgabe steht im Zeichen der Nachhaltigkeit, das neue Standbein des SOMMET

Seit gut einem Jahr arbeitet die Messeorganisation des SOMMET DE L'ÉLEVAGE daran, ein markanter Treffpunkt und Weltmarktführer in Sachen nachhaltiger Tierzucht zu werden.

„Jetzt, wo alle über Nachhaltigkeit sprechen, versucht jeder dieses Konzept in Worte zu fassen.“, erklärt Fabrice Berthon, Generaldirektor des SOMMET.

„Für uns ist wichtig, daraus unser Vorzugsthema zu machen, denn unser Event ist in unserer Region im Zentralmassiv entstanden und hat sich dort weiterentwickelt. Es handelt sich hier um ein geschütztes Gebiet, das zu 70 % aus natürlichem Weideland besteht. In diesem Ökosystem hat sich ein Tierzucht-/haltungsmodell herauskristallisiert,

was auf nachhaltiger Weidewirtschaft basiert. Die ganze Herausforderung für unser Event ist also hier: Unsere Hauptambition für die kommenden Jahre gründet in dieser nachhaltigen Dimension und in der Landwirtschaft von morgen. Der Schwerpunkt liegt dabei, sämtliche Fortschritte für Mensch und Natur fördern.“, fügt Fabrice Berthon hinzu.

Der SOMMET DE L'ÉLEVAGE stützt sich auf 3 essenzielle Säulen:

- **Rentabilität:** Tierhaltung kann nur dann nachhaltig sein, wenn sie ökonomisch tragbar ist
- **Sozialer Nutzen:** Tierhaltung bzw. -zucht ist die Grundlage einer Reihe von nachgeschalteten Branchen und damit verschiedenster Berufe und Menschen
- **Umweltpolitische Legitimität**

Eine noch relevantere Stellungnahme, da die **UNO das Jahr 2026 zum Jahr der Weidewirtschaft und des Weidelandes ausgerufen hat**. Weidewirtschaft wird dieses Jahr DAS Thema sein. Diverse Fachverbände wurden zum SOMMET eingeladen. Auvergne Pastoralisme, beispielsweise, wird ein Kolloquium zum Thema Weidewirtschaft ausrichten.



**SOMMET
DE L'ÉLEVAGE**

DIE WELTMESSE
FÜR NACHHALTIGE TIERZUCHT

Die Highlights

Das Beste der Limousins zum SOMMET DE L'ÉLEVAGE



Zum 4. Mal in der Messegeschichte nutzen die Limousinzüchter den Anlass, um ihren alljährlichen nationalen Wettbewerb auszutragen. Züchter aus aller Welt erwarten diesen „Nationalen Wettbewerb“, der sich halbtags über 4 Tage verteilt. Es ist das größte Rassentreffen, das alle Limousin-Liebhaber vereint. Im Durchschnitt nehmen rund 140 Zuchtbetriebe aus ganz Frankreich teil. In 4 Tagen treten fast 400 Tiere im prestigereichen Ring des Zénith d'Auvergne gegeneinander an, darunter die besten Beispiele französischen Limousin-Genetik. Zum Tagesabschluss am Donnerstag, den 5. Oktober 2023, werden die Elite-Zuchttiere in einer Auktion an die Züchter gebracht. Diese Auktion wird von Interlim Génétique Service ausgerichtet.

KONTAKT:
Emilien Rouet
Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit
Kommunikation
France Limousin Sélection
+ 33 (0)5 55 06 46 13 • emilien.rouet@limousine.org



Mehr als 5.000 internationale Besucher erwartet

Das heutige Entwicklungspotenzial des SOMMET DE L'ÉLEVAGE befindet sich eindeutig auf internationaler Ebene. Jahr für Jahr kommen **zahlreiche Delegationen aus dem Ausland, mit ihren Investitionsprojekten** bis ins Zentralmassiv, um am Zelebrieren dieses Tierzuchtevents teilzunehmen. Ihre Interessenschwerpunkte reichen von der Rindergenetik (Fleisch- und Milchrassen), Schafen, Ausrüstung und Zubehör für die Tierhaltung, Dünger- und Pflanzenschutzmittel, über Tierernährung, Ausrüstung und Zubehör rund um die Milchwirtschaft bis hin zu neuen Technologien.

Mit mehr als 5.000 Besuchern aus mehr als 80 Ländern geht die Edition 2022 mit dem Wiederaufleben des internationalen Besucherstamms in die Messegeschichte ein. Nach diesem Erfolg und im Hinblick auf das kommende Programm dürften die Delegationen noch zahlreicher auf die Messe kommen. Der beträchtliche internationale Erfolg der Limousins als auch des Braunviehs könnte dazu beitragen.

Beim nationalen Wettbewerb 2023 stehen sich 150 Braunvieh-Kühe gegenüber

Zum 2. Mal wurde das Braunvieh ausgewählt, um den nationalen Rassewettbewerb auf dem SOMMET DE L'ÉLEVAGE auszutragen.

Braunviehzüchter aus ganz Frankreich sind dazu aufgerufen. Mehr als 150 Tiere aus den Regionen Bretagne, Normandie, Pays de Loire, Nouvelle Aquitaine, Occitanie, Auvergne-Rhône-Alpes, Bourgogne-Franche-Comté, Grand-Est und Hauts-de-France werden erwartet.

Eine Gelegenheit, die Züchter zu vereinen und das Braunvieh sichtbar in Frankreich und über seine Grenzen hinaus zu fördern. In diesem nationalen Wettbewerb liegt der Schwerpunkt auf dem Empfang von Partnern aus dem Ausland, um Austausch und Exporthandel anzukurbeln.

Parallel dazu organisiert der Zucherverband Brune Génétique Service (BGS) eine „nationale Brown Swiss Tour“. Nach vorheriger Anmeldung geht es auf eine dreitägige Reise für alle, sei es für die Delegationen aus dem Ausland oder die Besucher aus Frankreich, die die Vorzüge der weltweit dritt wichtigsten Rasse (zahlenmäßig) entdecken möchten.

Höhepunkt dieses nationalen Wettbewerbs auf dem SOMMET ist die Färsen-Auktion, die jedes Jahr ein breites Züchterspektrum anzieht, die das Beste der Braunvieh-Genetik erwerben möchte.

KONTAKT:
Olivier Bulot
Leiter des BGS – Braunvieh und Jersey
+ 33 (0)1 81 72 17 38 • olivier.bulot@union-bgs.com



VIP-Empfang und maßgeschneiderte Programme

Damit diese Besucher gebührend empfangen werden können, stellt die SOMMET-Organisation einen **Internationalen Business-Club** im Zénith d'Auvergne zur Verfügung. Dieser 800 m² umfassende Bereich dient dem Empfang, zum Arbeiten und Ausspannen. Zahlreiche Serviceleistungen wie Dolmetscher, Messeführungen, Organisation von B2B-Terminen mit den Ausstellern, Konferenz- und Gebetsräume, Shuttlefahrten in die Stadt oder zum Flughafen ... werden angeboten.



Ein komplettes Animationsprogramm, mit **Betriebsbesichtigungen** und **einem großen Gala-Abend**, wurde speziell für die Besucher aus dem Ausland erarbeitet.

So werden jedes Jahr fast **35 Besichtigungen von Zuchtbetrieben und Standorte der Agrarindustrie** angeboten, darunter Betriebe mit Fleisch- und Milchrindrassen, Schafen, Ziegen, Pferden, aber auch Schlachthöfe, Biogasanlagen, Sammelstationen für Exportrinder, Mastbetriebe, Forschungszentrum zum Thema Rindfleisch, INRA (Nationales Agrarforschungsinstitut), ...



Außerdem sind die Delegationen aus dem Ausland zum **Internationalen Züchterabend** eingeladen, der gemeinsam mit FRANCE GÉNÉTIQUE ÉLEVAGE organisiert wird. Zu diesem Anlass werden alle ausgestellten Tierrassen in einer großen Tierschau auf dem Ring des Zénith d'Auvergne präsentiert. Der krönende Abschluss ist ein geselliges Cocktaildinner.



2023 ist Georgien der Ehrengast

Nach der Mongolei 2022 setzt der SOMMET sein Kap weiterhin in Richtung Osten: Georgien. Dieses kleine Land mit 3,5 Millionen Einwohnern liegt zwischen Schwarzmeer im Osten und dem Kaspischen Meer im Westen. Es ist der nächste Ehrengast auf dem SOMMET DE L'ÉLEVAGE.

Seine außergewöhnliche Lage (zwischen Europa und Asien) macht Georgien zu einem höchst interessanten Eingangstor zu den Märkten Zentralasiens und des Mittleren Ostens, vor allem für den Export von kleinen Wiederkäuern (Schafe, Ziegen).

Aber das Land ist stets mit Milch- und Fleischdefiziten konfrontiert. Im Rahmen des Projekts FASEP (ein Subventionsprogramm des französischen Finanz- und Wirtschaftsministeriums), das seit etwas mehr als einem Jahr existiert, wurde eine Expertengruppe aufgestellt, um die georgischen Akteure der Landwirtschaft und Tierzucht zu auditieren und mögliche Entwicklungsschienen zu entdecken. Bald soll eine Studie herauskommen, die unter anderem Ratschläge zur Genetik, zu landwirtschaftlicher Ausstattung sowie zu tierärztlichen Folgeuntersuchungen und zur Produktwertschöpfung beinhaltet wird.

Eine Konferenz, in der die georgische Landwirtschaft und deren Möglichkeiten vorgestellt werden, sowie anschließende B2B-Treffen stehen gleich Dienstag Morgen (3. Oktober) auf dem Terminkalender.

„Ist es mit der Hilfestellung Frankreichs möglich, die Probleme in der georgischen Tierhaltung zu überwinden und durch den SOMMET könnten solide Partnerschaften entstehen.“

Benoit Delaloy,
zuständig für internationale Belange auf dem SOMMET DE L'ÉLEVAGE

KURZ GESAGTT

Steigendes Interesse an der Energiewende

Auch vergangenes Jahr wurden die Aussteller, die etwas zur Energiewende beitragen (Methanisierung, Photovoltaik, ...) immer zahlreicher. Das bedeutet für den SOMMET, dass das Interesse an neuen Technologien und die Nachhaltigkeit immer größer wird.

Der Erfolg zur Agora der Energiewende, die 2022 in die Wege geleitet wurde, führt dazu, dass die Organisatoren sie dieses Jahr erneut durchführen. Fachunternehmen präsentieren das Thema in zahlreichen Mini-Konferenzen, die über die gesamte Messdauer verteilt stattfinden.

Zahlreiche Umstrukturierungen

Angesichts der stets wachsenden Besucher- und Ausstellerzahlen (2022 waren es mehr als 100.000) müssen die Organisatoren über Erweiterungsmaßnahmen nachdenken.

- Ein Ausstellerbereich im Freien sowie ein Bewirtungsbereich werden vergrößert
- Die Messehallen für Milch- und Fleischrinder werden auf ihre maximale Kapazität ausgedehnt
- Der digitale Bereich in der Empfangshalle wird zehnmal größer, um noch mehr Influencer und Reality-TV-Stars zu empfangen. Und eine neue „Farming simulator“-Gamingzone wird dort ebenfalls eingerichtet.



PRESSEKONTAKTE

Qui Plus Est Agency | PresseService

Anne-Cécile RUNAVOT

+33 (0) 6 34 87 35 87

anne-cecile.runavot@quiplusest.com

Tifenn DAVID

+33 (0) 7 55 59 65 65

tifenn.david@quiplusest.com

INTERNATIONAL

Sommet de l'Élevage

Benoît Delaloy

+ 33 (0) 6 70 28 38 14

bdelaloy@sommet-elevage.fr

SOMMET DE L'ÉLEVAGE

17 allée Evariste Galois

63170 Aubière - Frankreich

+33 (0)4 73 28 95 10

sommet-elevage.fr

